

VISIONEN UND ZIELE FINDEN

METHODENANLEITUNG

ZIEL: Die Schüler*innen wissen, was eine Vision ist, kennen deren Nutzen, entwerfen eine Vision und ein Richtungsziel für ihr Engagement.

ZEITUMFANG: ca. 45 Minuten

MATERIAL: A4 Kopiervorlage Arbeitsblatt **VISIONEN UND ZIELE FINDEN**

VORBEREITUNG:

Für die Visionsentwicklung ist es ratsam, dass die Schüler*innen bereits wissen, dass zu einem Projekt auch eine Vision gehört. Darüber hinaus sollten sie bereits eine gesellschaftliche/ ökologische/ kulturelle/ politische Herausforderung, die sie beschäftigt, benennen können. Diese kann zum Beispiel durch die Methode **WAS BEWEGT DIE WELT UND MICH? (MODUL 2)** ermittelt werden.

Für die Bearbeitung des Arbeitsblattes ist es empfehlenswert, dass die Schüler*innen Buntstifte zur Verfügung haben.

Für Klassenprojekte empfehlen wir die wichtigsten Punkte der Kopiervorlage auf ein oder mehrere (je nach Klassenstärke) Flipchartpapiere/ Moderationspapiere zu übertragen.

VORSCHLAG ZUR DURCHFÜHRUNG:

BRAINSTORMING

Beginnen Sie mit der Erarbeitung des Begriffs „Vision“ im Kontext von Projekten, indem Sie mit den Schüler*innen ein moderiertes Brainstorming durchführen. Halten Sie die genannten Assoziationen und Begriffe an der Tafel fest. Falls es den Schüler*innen schwerfällt zu dem Begriff zu assoziieren oder eine hier nicht gemeinte Bedeutung von „Vision“ in den Vordergrund rückt, geben Sie Visionen als Beispiele in die Klasse und fragen Sie nach den Gemeinsamkeiten.

Beispiele können sein:

- 👑 Die Welt ist Co2-neutral.
- 👑 Es gibt keine (Kinder-)Armut mehr.
- 👑 Alle Menschen sind gesund.
- 👑 Niemand ist mehr einsam.

Weitere Beispiele können Sie auch aus der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte oder den globalen Entwicklungszielen (Sustainable Development Goals) ableiten.

Achten Sie darauf, dass die wichtigsten Merkmale einer Vision genannt werden und ergänzen Sie diese gegebenenfalls.

Eine Vision...

- 👑 ist ein Wunschbild.
- 👑 ist ein Gesamtzustand, den man erreichen möchte/ der erstrebenswert ist.
- 👑 beschreibt eine schöne Zukunft.
- 👑 ist möglichst positiv formuliert.
- 👑 ist einfach ausgedrückt. Sie passt in einen Satz.

VISIONSENTWICKLUNG

Teilen Sie die Arbeitsblätter aus und fordern Sie die Schüler*innen auf ihre Vision/ ihre perfekte Welt bezüglich ihrer gewählten Herausforderung zu zeichnen. Im Anschluss soll die gemalte Vision in einem Satz in das entsprechende Feld des Arbeitsblatts geschrieben werden.

Geben Sie dafür ca. 20 Minuten Zeit.



Im Anschluss haben Sie die Möglichkeit entweder die Schüler*innen zu einem Gallery Walk einzuladen, bei dem sich alle die Bilder und Visionen anschauen, oder Sie lassen alle Schüler*innen ihre Visionen vorlesen. Sollten bisher keine Projektteams bestehen, können auf diesem Weg Überschneidungen bzw. eventuelle Teams identifiziert werden.

Sollten Sie ein Klassenprojekt anstreben, können Sie die Schüler*innen entweder im Klassenverband oder in Kleingruppen ein gemeinsames Bild malen lassen, um eine gemeinsame Vision zu finden.

HINWEIS: Für einige Schüler*innen kann der kreative Zugang dieser Methode ungewohnt oder unangenehm sein. Erklären Sie deshalb, dass es bei der Aufgabe nicht darum geht, ein Meisterwerk zu zeichnen, sondern um die Vision, die dadurch formuliert werden soll.

ABLEITUNG EINES RICHTUNGSZIELS

Dieser Schritt dient dazu, dass die Schüler*innen sich konkrete Gedanken dazu machen, welche Richtungsziele in ihrer entwickelten Vision stecken und sie sich für eins entscheiden. Richtungsziele sind der Vision zuträglich, jedoch ohne konkrete Umsetzungsidee und dienen der Motivation. Fordern Sie die Schüler*innen auf darüber nachzudenken, wie ihre Vision verwirklicht werden könnte. Diese Möglichkeiten können in die Glühlampen-Felder des Arbeitsblatts geschrieben werden. Oft hilft es, auch hier Beispiele zu nennen:



Vision: Die Welt ist Co2-neutral.

Mögliche Richtungsziele: Menschen fahren weniger Auto. Es wird weniger Strom verbraucht. Der Fleischkonsum wird reduziert.



Vision: Es gibt keine (Kinder-)Armut mehr.

Mögliche Richtungsziele: Menschen haben genug zu essen. Kinder haben die Chance auf eine gute Bildung. Menschen haben genug Kleidung.



Vision: Alle Menschen sind gesund.

Mögliche Richtungsziele: Mehr Menschen sollen Organspender*innen werden. Weniger Menschen sollen rauchen. Alle Menschen sollen beim Radfahren einen Helm tragen.



Vision: Niemand ist mehr einsam.

Mögliche Richtungsziele: Menschen lernen neue Menschen kennen. Senior*innen werden mehr am gesellschaftlichen Leben beteiligt. Menschen hören einander zu.

Nachdem die Schüler*innen verschiedene Richtungsziele gefunden haben, können sie ihr favorisiertes Glühlampen-Feld farbig ausmalen.

Bei einem Klassenprojekt können Sie mit der Klasse gemeinsam Richtungsziele entwickeln und sich gemeinsam auf eins einigen.

HINWEIS: Das Arbeitsblatt kann während und nach dem Projekt zur Reflexion über dessen Verlauf genutzt werden.

WIE KANN ES WEITERGEHEN?

Nachdem das Richtungsziel definiert ist, können Sie konkrete Handlungsziele mit den Schüler*innen herausarbeiten. Dafür eignet sich zum Beispiel die Methode **SCHRITT FÜR SCHRITT ZUR PROJEKTIDEE (MODUL2)**.

